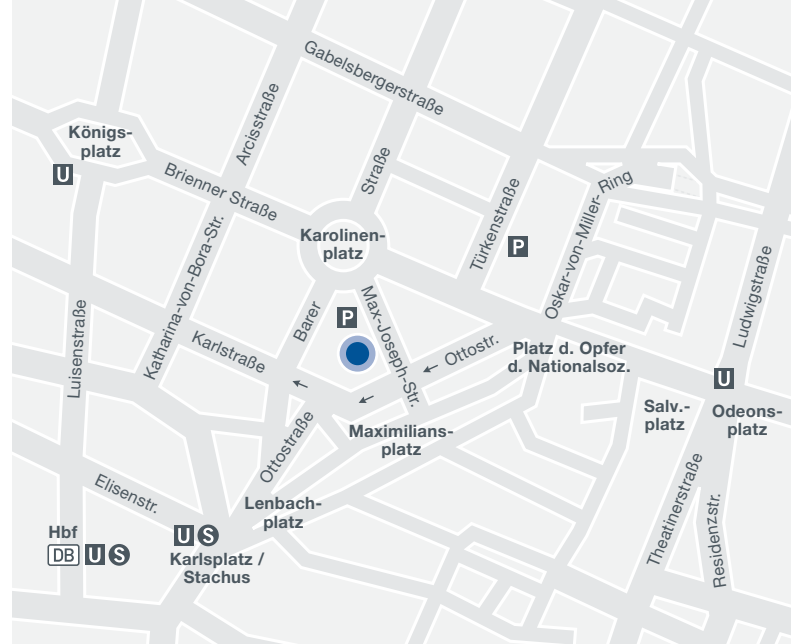
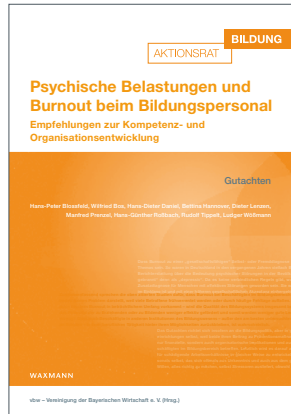


Veröffentlichung des neuen Gutachtens

Der Aktionsrat Bildung veröffentlicht im Rahmen der Veranstaltung sein neues Gutachten *Psychische Belastungen und Burnout beim Bildungspersonal. Empfehlungen zur Kompetenz- und Organisationsentwicklung*.

Es kann ab dem 08. April 2014 unter www.vbw-bayern.de/Burnout heruntergeladen werden.



hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Karlsplatz (Stachus) ca. 10 Minuten zu Fuß (zum Karlsplatz fahren alle S-Bahnen sowie die U4, U5 und die Straßenbahnlinien 16–21, 27).

Parkmöglichkeiten

Tiefgaragenplätze sind im hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft in begrenztem Umfang vorhanden. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie in den umliegenden Parkhäusern.

Eine Veranstaltung von

vbw
Vereinigung der Bayerischen
Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5
80333 München

www.vbw-bayern.de

Ansprechpartner
Michael Lindemann
Abteilung Bildung

Telefon 089-551 78-216
Telefax 089-551 78-222
michael.lindemann@vbw-bayern.de

vbw

Die bayerische Wirtschaft

Einladung

Deutschland hat Zukunft

Burnout im Bildungssystem

Dienstag, 08. April 2014, 11:00 Uhr
hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Burnout im Bildungssystem

Psychische Störungen nehmen in Hinblick auf Arbeitsunfähigkeit und Frühverrentung eine immer größere Rolle ein. Aus diesem Grund widmet der Aktionsrat Bildung dem Thema Burnout beim Bildungspersonal ein eigenes Gutachten.

Neben der Darstellung und Diskussion von Ursachen psychischer Belastungen und Störungen bilden Empfehlungen zur Prävention und Intervention einen Schwerpunkt der Studie. Besondere Aufmerksamkeit gilt in dem Gutachten der Gruppe der Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen.

Im Rahmen der Veranstaltung stellt der Aktionsrat Bildung das Gutachten vor und diskutiert mit Vertretern aus Politik, Bildungspraxis und Wirtschaft zentrale Ergebnisse und Handlungsempfehlungen.

Programm

11:00 **Vorsprung durch Bildung**

Alfred Gaffal
Präsident
vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., München

11:10 **Burnout – Zwischen Alarmismus und Sorge**

Prof. Dr. Dieter Lenzen
Vorsitzender des Aktionsrats Bildung
Präsident der Universität Hamburg

11:20 **Psychische Belastungen und Burnout beim Bildungspersonal**

Prof. Dr. Bettina Hannover
Mitglied des Aktionsrats Bildung
Universitätsprofessorin für Schul- und Unterrichtsforschung
Freie Universität Berlin

11:50 **Der Lehrer als (un)glücklicher Sisyphos**

Josef Kraus
Präsident
Deutscher Lehrerverband, Berlin

12:00 **Gesprächsrunde**

Burnout – Empfehlungen zur Kompetenz- und Organisationsentwicklung

Ministerialdirektor Dr. Peter Müller
Amtschef, Bereich Bildung und Kultus
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst, München

Josef Kraus

Leitender Oberschulrat Dr. Tobias Funk
Leiter Abteilung Schulen
Sekretariat der Kultusministerkonferenz, Berlin

Prof. Dr. Dieter Kleiber

Universitätsprofessor für Public Health: Prävention und
psychosoziale Gesundheitsforschung
Freie Universität Berlin

Dr. Christof Pechtl

Geschäftsführer, Leiter Abteilung Bildung
vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., München

13:00 **Get-together**

Ausklang mit Gesprächen und Imbiss

Moderation

Kate Maleike
Bildungsredakteurin
Deutschlandfunk, Köln

In Kooperation mit:



Anmeldung

An der Veranstaltung

Burnout im Bildungssystem

am Dienstag, 08. April 2014, 11:00 Uhr
in München

- nehme ich gerne teil.
- nehme ich gerne in Begleitung teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.

Bitte füllen Sie die folgenden Felder in Druckbuchstaben aus

Titel, Vorname, Name

Funktion

Firma/Institution

Begleitung: Titel, Vorname, Name

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte melden Sie sich bis 31. 03. 2014 online unter www.vbw-bayern.de/VA39700 oder per E-Mail unter michael.lindemann@vbw-bayern.de an. Sie können sich alternativ auch weiterhin per Fax unter 089-551 78-222 anmelden.

Bei Adress- und Namensänderungen bitten wir um Mitteilung. Gerne laden wir Sie auch zu weiteren Veranstaltungen ein. Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, geben Sie uns bitte einen Hinweis. Vielen Dank.